

- ▲ Sportartikel auf 1.500 m²  
Gesamtfläche über drei Etagen
- ▲ Eine Etage mit komplettem  
Wandersortiment auf 500 m²
- ▲ Kundenparkplätze am Haus

Unser aktiver Beitrag für eine  
bessere Umwelt:  
Errichtung des Sporthauses  
in Passivbauweise.  
Dafür erhielten wir 2010 den  
Energiemanagement-Award  
vom EHI.



#### Öffnungszeiten

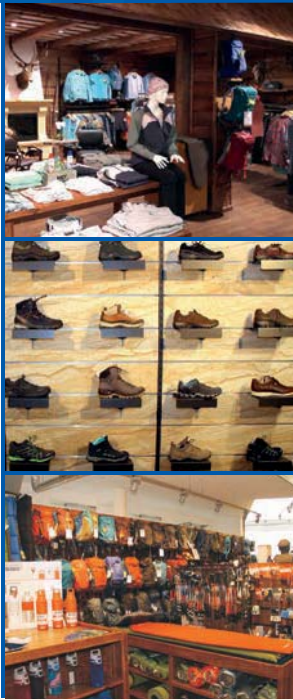
Montag bis Freitag  
10.00 - 18.00 Uhr

- ▲ Laufbandanalyse und Schuh Coach
- ▲ Schläger-Besaitungs-Service
- ▲ Änderungs-Service
- ▲ Fjällräven Wax Service
- ▲ Ski- / Snowboard- / Schlittschuh-Service
- ▲ professionelle Skistiefelanpassung
- ▲ Kinderski-Tauschsystem
- ▲ Ski- und Snowboardverleih
- ▲ Großgeräteaufbau
- ▲ Teamsport-Ausstattung
- ▲ Geschenkgutscheine

Goschwitzstraße 2  
02625 Bautzen

Tel.: 03591 272660  
Fax: 03591 2726610  
Intersport.Timm.Bautzen@intersport.de

[www.intersport-timm.de](http://www.intersport-timm.de)



Rund ums "Bautzener Meer" – **Tour 1** → 18,6 km  
Gehzeit 5 Std.

Eine Tour rund um Bautzens schönen Stausee mit vielen überraschenden Aus- und Einblicken, Natur und Einkehrmöglichkeiten ...  
Von der Tourist-Info auf dem Hauptmarkt geht es Richtung Dom, Nicolaiförte und die Nicolaistufen hinunter links über die Brücke an der Hammerröhle (mit Mühlenladen). Weiter die Seidauer Straße, sich rechts haltend, dann geradeaus in die Teichnitzer Straße in den Ortsteil Teichnitz und weiter die Stauseestraße nach Neumalsitz und am Stausee weiter nach Dahlowitz, wo es rechts an der großen Staumauer entlang geht. In Niedergurig bietet der Gottlobsbau Aussicht über den See und am Luther-Denkmal geht es vorbei zum Lubasberg und zum imposanten Spree-Abfluss. An der Strandpromenade angekommen, lohnt es sich zu Verweilen bei Minigolf, im Kletterpark oder zur Einkehr in die Ocean-Beach-Bar. Wieder gen Bautzen geht es am Campingplatz vorbei, den Ortsteil Burk streifend zur Fußgängerbrücke am Abgott, einem heidnischen Kultplatz, wo auch einst Feuerstein gewonnen wurde. Nach Oehna wieder links nach Teichnitz geht es nach dem Ortsteil links ins Mühlgäßchen, über die Spree und an der Spreegasse hinauf auf den Schützenplatz um von da den Blick auf die Altstadt zu genießen.

Bautzener Panoramatur Südost – **Tour 3** → 18,0 km  
Gehzeit 5 Std.

Mit überraschenden Aussichten zum ersten Höhenzug des Oberlausitzer Berglandes finden sich an oft historischen Wegen Denkmäler, Einkehrmöglichkeiten und "natürlich" jede Menge Natur.  
Sie starten an der Tourist-Information, Hauptmarkt 1, passieren Reichenstraße, Jugendstilvilla Weigang, das ehem. DDR-Stasigefängnis und verlassen die Stadt Richtung SO. Durch den Naturpark laufen Sie zu Deutschlands ältester Schulsternwarte. Dort vorbei folgt ein Weg, der von beachtlichen Eiszeit-Findlingen gesäumt ist. Wieder auf der Straße, befindet sich links die „Russensäule“, es geht nach Rabitz, Daranitz und Rieschen, um nach dem Ort rechts nach Weißig abzubiegen. Von da über den ersten Höhenzug des OL Berglandes, wandern Sie durch Wald und Flur nach Pielitz zur "Roten Schänke". Nach zünftiger Rast geht es über den Wiesenweg (Gelber Strich) gen Bautzen. Ab Mehltheuer mit dem Bautzen-Panorama vor Augen, über einen Teil des Schlachtfeldes vom Mai 1813 weiter, vorbei am „Mordstein (1639)“ gelangen Sie über Jeßnitz, Soculohra zurück in die Stadt. Vorbei an ehem. Husarenkaserne, Roter Kirche geht es dem Postplatz entgegen, z.B. als Belohnung zu Kaffee und Kuchen ins Café Marx.

Strehla, Auritz, Nadelwitz – **Tour 5** → 11,3 km  
Gehzeit 3 Std.  
Bautzens schöner Nordosten

Auf der Tour kommt man an so einigen (Bau-)Denkmälern vorbei, jeder Menge Natur, Sternwarte, Findlingsweg, streift den Schafberg und besucht auf dem Rückweg den Taucherfriedhof.  
Die Tour verlässt Bautzen in Richtung Naturpark und Deutschlands ältester Schulsternwarte. Nach dem Weg mit den eindrucksvollen Eiszeit-Findlingen sich links haltend, geht es nach Auritz. Vorbei an der "Russensäule", biegt später im Ort links der Auritzer Weg ab. Die B6 zu querend, kommt man bald in Bautzens Ortsteil Nadelwitz an. Am halbwegs gelegenen Schafberg beginnt gen Litten eines der größten jungsteinzeitlichen Gräberfelder in Europa, Näheres darüber weiß das Museum Bautzen. Möglich ist ein Abstecher hoch auf den Schafberg, wo 1813 Napoleon auf einer Trommel sitzend die Schlacht beobachtet haben soll. An der Niederkainar Straße links und gleich wieder links geht es dann zurück nach Nadelwitz. Auf der Löbauer Straße herauskommend links, geht es wieder der Altstadt Bautzens zu. Lohnend ist ein Abstecher, um über den eindrucksvollen Taucherfriedhof zu gehen mit Grufthausstraße und vielen eindrucksvollen Grabmalen von Barock bis Neuzeit.

Spreetalwanderung Bautzen **Tour 2** → 13,2 km  
Gehzeit 4 Std.  
Grubschütz - Singwitz - Großpostwitz

Diese reizvolle Fluss-Wandertour kann verschieden weit gestaltet werden. Ob auf dem Pilgerweg von Bautzen bis Grubschütz, bis Obergurig oder gar Großpostwitz? Zurück hilft der Bus!  
Auf dem Sächsischen Jakobsweg/Spreeradweg, vorbei am Spreebad, geht es über die Neuesche Promenade in den Humboldthain. Der meist schattige Weg mit folgt dem Flusslauf nach Grubschütz, wo das "Spreetal" zur Einkehr lockt. Man könnte von hier aus denselben Weg wieder zurückwandern oder geht an der Spree weiter. Die Doberschauer Schanze, Rest einer sorbischen Burganlage, ist einen Abstecher wert. In Obergurig lockt die Alte Wassermühle. Sie vereint reizvoll technisches Denkmal und Kulinarik. Den Spreeradweg weiter, an der fast 300 Jahre alten Steinbogenbrücke, bietet das Kuchenhäusel Stärkung. Hier querte die alte Handelsstraße Bautzen-Prag die Spree. Ab Mönchswalde könnte man die Buslinie 121 zurück nach Bautzen nehmen. Ob in die nahe Gaststätte "Bierbrauhaus Obergurig" oder die Tour weiter die Straße Richtung Ortsteil Berge entlang, mit Blick auf den Großpostwitzer Kirchturm links, wandert man in den Ort hinein bis zur Hauptstraße B96, nimmt ab Pilgerschänke einen Bus zurück.

Spreepanorama-Route – **Tour 4** → 10,4 km  
Gehzeit 3 Std.

Die Spree nie ganz aus den Augen verlierend, bietet diese Tour idyllische Ausblicke auf die Bautzener Ortenburg, alte Stadtmauern und Wehrtürme, Wasserkünste, um sich bis zum grünen Humboldthain zu bewegen. Einen anderen Weg geht es zurück in die Altstadt. Am Rathaus startend, geht es nördlich aus der Altstadt heraus. Nach der Nicolaiförte führen die gleichnamigen Stufen auf die Gerberstraße hinunter. An der Hammerröhle über die Spree, biegen bald links die "Protschenbergstufen" ab. Oben, nach Genuss von Bautzens romanischsten Panorama, führt der Weg weiter und ins Tal zur Alten Gerberei. Nach dieser gehen Stufen hoch zur Friedensbrücke. Über die Straße, geht es Am Feldschlößchen hinunter zur Heilige-Geist-Brücke (halbrechts Gedenkstein 1813). Nach der Brücke rechts auf Spreerad-/Jakobsweg, folgt man dem Fluss bis zum Humboldthain, wo der Radweg rechts weg biegt. Eine Abkürzung wäre, hier schon die Spree zu queren und am Bombardier-Gelände entlang bis zur Preuschwitzer Straße zu gehen. Sonst die Tour Neuesche Promenade weiter, wobei man sich links hält, um am Fluss zu laufen. In Grubschütz (Einkehrmöglichkeit), folgt man der Preuschwitzer Straße, sich links haltend, in die Stadt. An der Neuen Wasserkunst geht es wieder hinunter zur Spree.

Bautzens Hausberg – **Tour 6** → 12,2 km  
Gehzeit 3,5 Std.  
die Czornebohtour

Eine nicht ganz anspruchslose Tour für Wald- und Bergbaugefreunde mit Czorneboh und reizvollem Abstecher ins Cunewalder Tal.  
Zu dieser Rundtour auf Bautzens Hausberg Czorneboh benötigen Sie einen PKW oder jemanden, der Sie zum Startpunkt bringt. Ansonsten verbindet auch die Buslinie 110 Bautzen mit Cunewalde, um die Tour etwas anders zu gestalten. Zuerst geht man bis zum Kammweg (blauer Punkt), dann über den Döhleberg weiter und vorbei am sog. Teufelsfenster. Wer hier mit einem Tannenzapfen in das Felsloch trifft, darf sich etwas wünschen! Auf dem Gipfel des sorbisch "Schwarzen Gottes" besteigt man erst mal den steinernen Aussichtsturm (1851), um es sich dann in der Baude bei Speis und Trank gemütlich zu machen. Lohnend ist dann der Abstieg ins schöne Cunewalder Tal, wo neben Deutschlands größter Dorfkirche auch ein Umgebendehaus-Architekturpark lockt. Man geht den Unteren Schleifbergweg bis zum Waldrand, dann ein Stück rechts auf Schönberg zu, orientiert sich einfach am Kirchturm, um da angekommen, den Häusel-Park zu besuchen. Einkehr bietet die nahe "Kleene Schänke" in einem schmucken Umgebendehaus. Der Weg zurück durch die Wolfsschlucht und die Schönberger Straße entlang, führt durch den malerischen Ortsteil, um schließlich rechts in den Hohlweg zum Sportplatz abzubiegen. Nach diesem links wieder in den Wald und ziemlich geradeaus (stets unweit der Straße nach Pielitz) gelangt man wieder zum Parkplatz.

## Wandern in BAUTZEN und Umgebung

pokiwj za pućowanja  
dokoławoko Budyšina



Viele Wanderwege. Gute Erholung.



**Zu Euer  
Rast  
inn  
Bautzen-Budissin**

Im Herzen der über 1000jährigen Altstadt

**Sitz-Plätze  
140 im Gastraum · 50 im lauschigen Biergarten**

**Historisches Gasthaus  
Mönchshof**

Die Pforten seynd geöffnet ab 11.00 Uhr  
Ruf aus der Ferne 03591-490141  
02625 Bautzen · Burglehn 1  
facebook.com/mönchshof  
www.moenchshof.de

**GEDENKSTÄTTE  
BAUTZEN**

**STIFTUNG  
SÄCHSISCHE  
GEDENKSTÄTTEN**

**Öffnungszeiten**  
täglich 10 - 18 Uhr  
Freitag 10 - 20 Uhr  
Der Eintritt ist frei.

**Öffentliche Führungen**  
Freitag 17 Uhr  
Samstag, Sonntag, Feiertag 11 Uhr und 14 Uhr  
Die Teilnahme an den Führungen ist kostenfrei.

**Kontakt**  
Weigangstraße 8a, 02625 Bautzen  
Telefon 03591 40474  
www.gedenkstaette-bautzen.de

**Berggasthof Czorneboh**

Tel. 035877 899168

**Öffnungszeiten**  
Mo Imbiss offen  
Dienstag Ruhetag  
Mi - So 10.30 - 19 Uhr

- Zwei Gasträume, Biergarten
- Firmen- und Familienfeiern
- Buffet auch außer Haus

Funk 0172 7973899  
info@czorneboh-berggasthof.de

[www.czorneboh-berggasthof.de](http://www.czorneboh-berggasthof.de)

**„Herzlich Willkommen“ in  
CUNEWALDE  
im schönsten Tal der Oberlausitz**

- Deutschlands größte evangelische Dorfkirche
- Umgebendehaus-Park
- Kraftfahrzeug- & Technik-Museum
- Erlebnisbad – Badespaß direkt am Bahnradweg Oberlausitz
- Radeln und Wandern zwischen Bieleboh & Czorneboh

**Führungen auf Anfrage bei der Tourist-Information**

Tourist-Information  
Hauptstraße 97, 02733 Cunewalde  
Tel. 035877 80888  
touristinfo@cunewalde.de

[www.cunewalde.de](http://www.cunewalde.de)



Legende

- Kirche
- Museum
- Denkmal
- Gaststätte
- Camping
- Bademöglichkeit
- Parkplätze (Auswahl)
- Freizeitknüller Oberlausitz
- Wanderwege
- Stausee-  
Rad-Rundweg
- Spreeradweg
- Jakobsweg
- Ökumenischer  
Pilgerweg
- Schlachtfeld  
mit Jahreszahl



- Geschichtspfad durch Kleinwelka
- Saurierpark
- Irrgarten Kleinwelka

nach Panschwitz-Kuckau und Schmochtitz (Bischof-Benno-Haus und Park)

TEMRITZ

GROß-  
WELKA

KLEINWELKA

KLEINSEIDAU

NEUTEICHNITZ

OHENA

TEICHNITZ

BAUTZEN

BUDYŠIN

ALTSTADT

ORTENBURG

STIEBITZ

GRUBSCHÜTZ

TECHRITZ

DOBERSCHAU

SCHLUNGWITZ

DOBERSCHAU-GAUßIG

SCHWARZ-  
NAUßLITZ

BLUMENTHAL

IRGERSDORF

WILTHEN

WEINBRENNEREI

KIRSCHAU

BURGUINE  
KÖRSE

KÖRSE-THERME

RODEWITZ/  
SPREE

BEDEWITZ

HALBENDORF/G.

WEIGSDORF-KÖBLITZ

ZIEGLERTAL

CUNEWALDE

KFZ-Oldtimer-  
museum

TOURISTINFO  
CUNEWALDE

UMGEBUNDE-  
HAUSPARK

DAMWILDE-  
GEHÖGE

SCHÖNBERG

KLIPPHAUSEN

RIESEN-  
EICHE

DOBERSCHÜTZ

PLIEß-  
KOWITZ

MALSCHWITZ

TEUFELSSTEIN

ARCHÄOASTRONOMISCHER ORT,  
siehe: www.goetterhand.de

KRECKWITZ

PURSCHWITZ

NEUPURSCHWITZ

KUMSCHÜTZ

LITTEN

FLUG-  
PLATZ

NIEDER-  
KAINA

NADELWITZ

SCHAFBERG

201 m  
prähistorisches  
Gräberfeld

ZIESCHÜTZ

JENKWITZ

WADITZ

SHECKWITZ

SORITZ

WEIßIG

MEHLTHEUER

PIELITZ

ROSENHAIN

412 m  
Schmoritz  
Alter Wall

GRÖßKUNITZ

COSUL

GRÖßPOST-  
WITZ O.L.

EULOWITZ

SONNENBERG

BERGE

LEHN

KLEIN-  
DÖBSCHÜTZ

MÖNCHSWALDE

447 m

MÖNCHSWALDER BERG

GRÖßDÖBSCHÜTZ

RASCHA

EBENDÖRFEL

DENKWITZ

GRUBDITZ

SOCULAHORA

JEßNITZ

DARANITZ

BLÖSA

„Alter Wall“

„Weg der Könige“

THROMBERG  
430 m

KLEINKUNITZ

GRUBDITZ

BOBLITZ

SINGWITZ

PREUSCHWITZ

„Alter Wall“

PREIBISCHMÜHLE

ROUTE 1

ROUTE 2

ROUTE 3

ROUTE 4

ROUTE 5

ROUTE 6

ROUTE 7

ROUTE 8

ROUTE 9

ROUTE 10

ROUTE 11

ROUTE 12

ROUTE 13

ROUTE 14

ROUTE 15

ROUTE 16

ROUTE 17

ROUTE 18

ROUTE 19

ROUTE 20

ROUTE 21

ROUTE 22

ROUTE 23

ROUTE 24

ROUTE 25

ROUTE 26

ROUTE 27

ROUTE 28

ROUTE 29

ROUTE 30

ROUTE 31

ROUTE 32

ROUTE 33

ROUTE 34

ROUTE 35

ROUTE 36

ROUTE 37

ROUTE 38

ROUTE 39

ROUTE 40

ROUTE 41

ROUTE 42

ROUTE 43

ROUTE 44

ROUTE 45

ROUTE 46

ROUTE 47

ROUTE 48

ROUTE 49

ROUTE 50

ROUTE 51

ROUTE 52

ROUTE 53

ROUTE 54

ROUTE 55

ROUTE 56

ROUTE 57

ROUTE 58

ROUTE 59

ROUTE 60

ROUTE 61

ROUTE 62

ROUTE 63

ROUTE 64

ROUTE 65

ROUTE 66

ROUTE 67

ROUTE 68

ROUTE 69

ROUTE 70

ROUTE 71

ROUTE 72

ROUTE 73

ROUTE 74

ROUTE 75

ROUTE 76

ROUTE 77

ROUTE 78

ROUTE 79

ROUTE 80

ROUTE 81

ROUTE 82

ROUTE 83

ROUTE 84

ROUTE 85

ROUTE 86

ROUTE 87

ROUTE 88

ROUTE 89

ROUTE 90

ROUTE 91

ROUTE 92

ROUTE 93

ROUTE 94

ROUTE 95

ROUTE 96

ROUTE 97

ROUTE 98

ROUTE 99

ROUTE 100

ROUTE 101

ROUTE 102

ROUTE 103

ROUTE 104

ROUTE 105

ROUTE 106

ROUTE 107

ROUTE 108

ROUTE 109

ROUTE 110

ROUTE 111

ROUTE 112

ROUTE 113

ROUTE 114

ROUTE 115

ROUTE 116

ROUTE 117

ROUTE 118

ROUTE 119

ROUTE 120

ROUTE 121

ROUTE 122

ROUTE 123

ROUTE 124

ROUTE 125

ROUTE 126

ROUTE 127

ROUTE 128

ROUTE 129

ROUTE 130

ROUTE 131

ROUTE 132

ROUTE 133

ROUTE 134

ROUTE 135

ROUTE 136

ROUTE 137

ROUTE 138

ROUTE 139

ROUTE 140

ROUTE 141

ROUTE 142

ROUTE 143

ROUTE 144

ROUTE 145

ROUTE 146

ROUTE 147

ROUTE 148

ROUTE 149

ROUTE 150

ROUTE 151

ROUTE 152

ROUTE 153

ROUTE 154

ROUTE 155

ROUTE 156

ROUTE 157

ROUTE 158

ROUTE 159

ROUTE 160

ROUTE 161

ROUTE 162

ROUTE 163

ROUTE 164

ROUTE 165

ROUTE 166

ROUTE 167

ROUTE 168

ROUTE 169

ROUTE 170

ROUTE 171

ROUTE 172

ROUTE 173

ROUTE 174

ROUTE 175

ROUTE 176

ROUTE 177

ROUTE 178

ROUTE 179

ROUTE 180

ROUTE 181

ROUTE 182

ROUTE 183

ROUTE 184

ROUTE 185

ROUTE 186

ROUTE 187

ROUTE 188

ROUTE 189

ROUTE 190

ROUTE 191

ROUTE 192

ROUTE 193

ROUTE 194

ROUTE 195

ROUTE 196

ROUTE 197

ROUTE 198

ROUTE 199

ROUTE 200

ROUTE 201

ROUTE 202

ROUTE 203

ROUTE 204

ROUTE 205

ROUTE 206

ROUTE 207

ROUTE 208

ROUTE 209

ROUTE 210

ROUTE 211

ROUTE 212

ROUTE 213